



VERANSTALTUNG  
V 2021-011

7. Mai 2021  
Gs/aeb

## **Webinare zu Folgenabschätzungen zur Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit / Anmeldung jetzt möglich**

Mit dem Veranstaltungshinweis V 2021-009 wurden die Webinare zu Folgenabschätzungen zur Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit angekündigt, die im Auftrag des Internationalen Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelverbandes (A.I.S.E., Brüssel), des Europäischen Dachverbandes der Kosmetikindustrie (Cosmetics Europe) und des Internationalen Riechstoffverbandes (IFRA) mit gleichem Inhalt am 10. und 17. Mai 2021 in englischer Sprache stattfinden. Beide Webinare sind inhaltlich identisch, sodass pro Firma die Teilnahme an einem der beiden Termine ausreicht. Insbesondere die Teilnahme von kleinen und mittelständischen Unternehmen ist erwünscht und erforderlich. Die Webinare finden in englischer Sprache statt.

Die Anmeldung ist jetzt möglich:

Webinar 1: Montag, 10. Mai 2021, 15:00 – 16:30 (Mittleuropäische Sommerzeit)

Anmeldungslink: <https://app.livewebinar.com/187-193-092/1deef705308c5a69876e66f63ac1c337>

Webinar 2: Montag, 17. Mai 2021, 15:00 – 16:30 (Mittleuropäische Sommerzeit)

Anmeldungslink: <https://app.livewebinar.com/641-875-828/71dc5075b1d117379e28b98dde282a11>

### Hinweis:

Personen, die sich anmelden, sollen bei der Frage “Which Association are you representing?” angeben, welchen Sektor sie vertreten. Hersteller von

- kosmetischen Mitteln klicken bitte “Cosmetics Europe” an,
- Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln klicken bitte “International Association for Soaps, Detergents and Maintenance Products (A.I.S.E.)” an,
- Parfümölen klicken bitte “International Fragrance Association” an.

Hersteller von Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln, die sich im weiteren Verlauf aktiv an der Folgenabschätzung beteiligen möchten, werden gebeten, Frau Caroline Dubois (caroline.dubois@aise.eu) bis zum 20. Mai 2021 zu benachrichtigen.

Hersteller kosmetischer Mittel, die sich im weiteren Verlauf aktiv an der Folgenabschätzung beteiligen möchten, werden gebeten, Frau Gabriella Vydeelingum (gvydeelingum@cosmeticseurope.eu) bis zum 20. Mai 2021 zu benachrichtigen, mit Angabe einer persönlichen Kontaktadresse des individuellen Ansprechpartners.

## Hintergrund:

Die Europäische Kommission plant im Zusammenhang mit dem „Grünen Deal“ weitreichende Änderungen, die starke Auswirkungen auch auf die von IKW-Mitgliedsfirmen hergestellten Produkte haben können. Ein Teil des „Grünen Deals“ ist die geplante Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit (Chemicals Strategy for Sustainability, CSS). Mit der Mitglieder-Information 2021-018 wurde über die Folgenabschätzung des europäischen Chemieindustrieverbandes Cefic zur EU-Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit berichtet. Auch die A.I.S.E., Cosmetics Europe und IFRA haben beschlossen, quantitative Folgenabschätzungen der Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit in Auftrag zu geben.

In den beiden Webinaren gleichen Inhalts wird die Beratungsfirma Ricardo Energy & Environment über das Projekt zur Folgenabschätzung informieren, der Prozess und die Informationen sollen erläutert werden, die dafür von den sich beteiligenden Firmen benötigt werden. Die Webinare sollen den Mitgliedsfirmen den Zeitbedarf für die Beteiligung an dieser sehr wichtigen Folgenabschätzung skizzieren und Firmen ermuntern teilzunehmen.

Seitens des IKW wird ausdrücklich die Teilnahme an diesem Projekt unterstützt, da wir und auch unsere Europäischen Dachverbände fundierte Angaben aus einer signifikanten Breite und Variation von Mitgliedsfirmen und Produktgruppen benötigen, um nach außen angemessen argumentieren zu können.

Firmen, die bereits aufgrund des Aufrufs aus der Mitgliederinformation 2021-018 direkt an der von VCI und CEFIC bereits gestarteten Folgeabschätzung teilnehmen, können gerne am o.g. Webinar zur Information teilnehmen, sollten sich aber vorerst nicht parallel in die nun startenden Aktivitäten der Verbände A.I.S.E., Cosmetics Europe und IFRA einbringen, um eventuelle Doppelung von Angaben zu vermeiden.

Verantwortlich: Bereich Haushaltspflege / Dr. Bernd Glassl  
T +49.69.2556-1361 / F +49.69.237631 / bglassl@ikw.org